

event_note Veranstaltung: 6.10.2016–8.10.2016 - Regensburg

Zahlreiche Vortragende aus ganz Europa besuchen Regensburg

Vom 6. Bis 8. Oktober findet dieses Jahr das 13. Symposium für Europäisches Familienrecht an der Universität Regensburg statt. Thema ist „Scheidung ohne Gericht? - Neue Entwicklungen im europäischen Scheidungsrecht“. Die Tagungsleitung liegt bei den [FamRZ-Herausgebern und Schriftleitern](#) Prof. Dr. Anatol Dutta, Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab, Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Dieter Henrich sowie bei Prof. Dr. Martin Löhnig. Das Tagungsprogramm steht inzwischen fest und ist [online auf der Website des Symposiums einsehbar](#).

Rechtsvergleichende Betrachtung des europäischen Scheidungsrechts

Vortragende aus zahlreichen europäischen Ländern – darunter Norwegen, Slowenien, Italien, Frankreich, Polen und Großbritannien – geben im Rahmen der Veranstaltung Einblick in das Scheidungsrecht ihrer Heimat. Der Kongress verfolgt das Ziel, aus Anlass der neuen Entwicklungen den **derzeitigen Stand des europäischen Scheidungsrechts** rechtsvergleichend in den Blick zu nehmen. Dabei stehen das Recht der Scheidungsgründe und das Scheidungsverfahren, insbesondere die Frage der obligatorischen richterlichen Mitwirkung im Mittelpunkt. Aber auch das Recht der Scheidungsfolgen, das mit der Formulierung der Scheidungsgründe in engem Zusammenhang steht, ist Thema des Symposiums.

Eine Anmeldung ist derzeit noch möglich. Bitte richten Sie diese schriftlich mittels des Anmeldeformulars, per Post, Fax oder E-mail an:

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung

Universität Regensburg

Universitätsstraße 31

93053 Regensburg

Telefax: 0941 943-4980

E-Mail: lehrstuhl.dutta@ur.de

